

Juniorsoldaten

Einheit 11, Lektion 4



Lasst uns feiern!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass heute feiern können (und an jedem anderen Tag auch), weil Jesus zu Ostern eine große Herausforderung bewältigt hat – er hat den Tod besiegt, den Teufel geschlagen und sich selbst als der Herrscher der Welt erwiesen. Juhu!

DIE FRAUEN LIEFEN SCHNELL VOM GRAB FORT. SIE WAREN ZU TODE ERSCHROCKEN UND DOCH ZUGLEICH AUSSER SICH VOR FREUDE. SO SCHNELL SIE KONNTEN, LIEFEN SIE ZU DEN JÜNGERN, UM IHNEN AUSZURICHTEN, WAS DER ENGEL GESAGT HATTE. UNTERWEGS BEGEGNETEN SIE JESUS. „SEID GEGRÜBT!“, SAGTE ER. UND SIE LIEFEN ZU IHM HIN, UMKLAMMERTEN SEINE FÜSSE UND BETETEN IHN AN.

Matthäus 28,8-9

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Matthäus 28,1-10 und 16-20
- 1. Korinther 15,1-28

Es gibt viele Lektionen, die auf den Ereignissen des ersten Osterfestes basierend unterrichtet werden können, und viele Zugänge, die benutzt werden können, um sich Ostern zu nähern, wobei jeder eine andere Wahrheit für Christen offenbart. Diese Lektion konzentriert sich auf den Sieg, den Jesus auf Golgatha gewonnen hat, und dass wir an diesem Sieg teilhaben.

Im Allgemeinen verlässt der Sieger einen Kampf lebendig! Es kann für die Kinder schwierig sein zu verstehen, dass Jesus starb und trotzdem siegte. Der Sieg lag natürlich in seiner Auferstehung. Jesus wurde von Gott gesandt, um die Welt zu retten, und als er am Kreuz starb und in das Grab gelegt wurde, hätte Satan vielleicht vor Freude tanzen können. Jedoch ... ein paar Tage später war Jesus wieder da. Satan hatte sein Bestes getan – er hatte dafür gesorgt, dass Gottes Sohn getötet wurde –,

aber nicht einmal das hat Jesus aufgehalten. Jesus überwand den Tod und Satan wurde besiegt.

Diese Lektion kann in Verbindung mit Einheit 7, Lektion 10 (thematisiert Karfreitag) behandelt werden oder beide Lektionen eigenständig und unabhängig voneinander.

Du brauchst:

- Ressourcen für „Die perfekte Minute“-Herausforderungen
- Pappe/Karton und eine Vorlage, um Kronen zu basteln
- Filzstifte, Buntstifte, Bleistifte
- Dekoration für die Krone (Aufkleber, farbiges Papier, Juwelen, Perlen etc.)
- Schere und Klebstoff
- ein leeres Blatt Papier (DIN A4 oder DIN A3)
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind



Aufwärmen

Die perfekte Minute

Wähle einige Herausforderungen von den Internetseiten zum Spiel bzw. der Sendung „Die perfekte Minute“ aus (z. B. sat1.de oder www.jugendleiter-blog.de). Sinnvollerweise sollten das Spiele sein, die für die Kinder zu bewältigen sind, damit sie die Freude am Gewinnen spüren und „Sieger“ rufen können. Sorge dafür, dass alle Kinder die Chance haben, ein Spiel zu spielen. Einige können mehrere Kinder gleichzeitig spielen.

Überleitung: „Wir hatten alle die Chance, einige „Die perfekte Minute“-Spiele zu spielen und zu gewinnen. Wie fühlt es sich an, wenn man etwas gewinnt?“ *(Gib den Kindern die Gelegenheit zu antworten.)* „Wir werden heute darüber reden, wie Jesus sich gefühlt haben könnte, als er von den Toten auferstand – als er den Tod besiegt hat.“ *(Lass die Kinder erzählen, was Jesus ihrer Meinung nach gesagt haben könnte.)* „Ich hoffe, dass ihr euch daran erinnert, dass Jesus ein Gewinner ist und den Tod besiegt hat, wenn ihr etwas gewinnt und Herausforderungen besteht. Und denkt daran, dass Jesus nicht nur den Tod besiegt hat, sondern dass er für immer unser Freund sein will.“

Kronen

Du benötigst Pappe oder vorgeschchnittene Kronenschablonen, Aufkleber, Filzstifte, Buntstifte, Bleistifte, farbiges Papier, Juwelen, Perlen oder anderes Dekomaterial, Klebstoff, Scheren usw. für diese Aktivität. Gib den Kindern die Möglichkeit, ihre eigene Krone zu kreieren und zu dekorieren.

Überleitung: „Wer trägt eine Krone? *(Gib den Kindern die Möglichkeit zu antworten: König, Königin, Prinz, Prinzessin ...)* Heute haben wir eine Krone gebastelt, um uns daran zu erinnern, dass Jesus das Sagen hat. Als Jesus den Tod überwunden hatte, wurde ihm die ganze Macht und Autorität gegeben, alles zu regieren – sozusagen „König der Welt“ zu sein. Es gibt viele Könige und Königinnen auf der ganzen Welt, die für ihr Land oder Königreich verantwortlich sind, aber keiner davon macht das so leise wie Jesus. Jesus ist König von allem und hat die Macht und Autorität erhalten, über die ganze Erde zu herrschen, erstaunlich!“

Das Wichtigste

Wer gewinnt gerne?

Wer von euch gewinnt gerne? Vielleicht möchtet ihr ein Spiel gewinnen oder beim Sport, in einem Rennen, auf der PlayStation oder der Xbox.

Habt ihr euch schon einmal genau das Gesicht und die Reaktion von jemandem angesehen, der gerade gewinnt? Vielleicht erinnert ihr euch an den Gesichtsausdruck oder Bewegungen der Athleten bei den Olympischen Spielen oder wenn ein Tennisspieler sein Match gewinnt oder ein Fußballspieler ein Tor geschossen hat. Vielleicht habt ihr nach einem Strike beim Bowling selbst schon einmal einen „Strike Dance“ aufgeführt.

Vielleicht habt ihr auch nichts gewonnen, aber es hat sich so angefühlt wie ein Sieg, wenn ihr eine Herausforderung gemeistert oder eine große Aufgabe zu Ende gebracht habt.

Ich bin mir sicher, dass ihr alle das erlebt habt und andere gesehen habt, die es auch erlebt haben. Ob Jesus sich so gefühlt hat, als er nach drei Tagen von den Toten auferstand? Was hat er wohl für ein Gesicht gemacht oder gesagt, als er aus dem Grab kam? *(Lass ein oder zwei Kinder den Gesichtsausdruck vorführen und was Jesus ihrer Meinung nach gesagt oder geschrien haben könnte.)*

Lass uns das alle tun. Ihr seid Jesus, besiegt den Tod, werdet wieder lebendig und springt aus dem Grab. Ich zähle bis drei - eins, zwei, drei ...

Nun, heute, wenn wir an Ostern denken, können wir feiern, weil Jesus eine große Herausforderung gemeistert hat – er besiegte den Tod und den Teufel und erwies sich als Herrscher der Welt. Er hat volle Autorität. Niemand ist mächtiger als er, und dennoch möchte er euer Freund sein. Ich möchte, dass ihr mir beim nächsten Spiel mit einigen Aktionen helft, damit wir uns alle das merken und diese Tatsache feiern können.

Mache die Aktionen vor, bei denen sie helfen sollen, und achte darauf, dass alle mitmachen.

- **Chaos:** Schwingt eure Arme durch die Luft und redet alle laut durcheinander.
- **Besiegt den Tod:** Spannt eure Armmuskeln an, posiert wie Mr. Universe und brüllt „Aaaggh!“
- **Alle Autorität:** Eine Hand zeigt mit ausgestrecktem Arm zum Himmel (wenn ihr wollt, könnt ihr noch einen Sprung hinzufügen), dabei ruft ihr: „Er ist der König der Welt!“
- **Bester Freund:** Gebt der Person neben euch ein High-five und sagt: „Du bist mein bester Freund.“

Okay, während ich diesen Text vorlese, achtet ihr auf diese Begriffe (Chaos, besiegte den Tod, alle Autorität und bester Freund), und wenn ihr sie hört, macht ihr das, was wir gerade besprochen haben.

„Als Gott die Welt erschuf, war sie perfekt. Aber als Adam und Eva sich entschieden zu sündigen, kam **Chaos** in die Welt. Obwohl Gott versuchte, die Menschen zu warnen, damit sie ihm gehorchten und ihn ehrten, schienen sie das **Chaos** zu bevorzugen. Schließlich sandte Gott seinen eigenen Sohn, Jesus, um den Menschen zu helfen. Aber Satan war nicht sehr glücklich darüber, er mochte das **Chaos**. Als Jesus am Kreuz starb, war Satan glücklich, aber drei Tage später erstand Jesus von den Toten auf: Er **besiegte den Tod**. Ja, er **besiegte den Tod**. Habe ich es schon erwähnt, Jesus **besiegte den Tod**. Okay. Als das geschehen war, sagte Jesus seinen Anhängern, dass ihm **alle Autorität** gegeben worden sei und er seinen Nachfolgern **alle Autorität** geben könne, in seinem Namen Wunder zu tun. Jesus wollte der **beste Freund** all seiner Jünger sein und er möchte auch dein **bester Freund** sein!“



Anknüpfen

Wie wohl?

Überlegt, welchen Gesichtsausdruck Jesus vielleicht gehabt hat. Zeichnet oder malt ein Bild, wie er in den folgenden Situationen ausgesehen haben könnte:

- als er den Tod besiegt hat, gewann ... und ALLE Macht bekam ...
- als er aus dem Grab kam, war er wohl begeistert?

„Wisst ihr, Jesus war tatsächlich an Ostern siegreich, aber er war nicht begeistert darüber, wie klug oder stark oder schlau oder großartig er war – er war begeistert, weil er die Mission erfüllt hatte, die Gott ihm gegeben hatte, er war begeistert, dass Satan besiegt war, und er war begeistert, weil wir alle jetzt eine neue Hoffnung haben. Und wir haben Anteil an seinem Sieg!“

Lasst uns feiern!

Lass alle Kinder sich im Kreis aufstellen und darüber nachdenken, wie sie sich fühlen würden, wenn sie gerade etwas gewonnen oder etwas Erstaunliches geschafft hätten. Bitte sie der Reihe nach um eine Handlung oder Bewegung und einen Satz, der feiert, wer Jesus ist und was er zu Ostern für uns getan hat, z. B.: „Jesus, du bist erstaunlich!“ oder „Jesus, du bist der König der Welt!“ etc. Bitte alle anderen Kinder, beides zu wiederholen. Schließe ab, indem alle gemeinsam „Danke, Jesus!“ sagen.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hin-einschreiben.

Wiederhole die Botschaft

Wir feiern Ostern, weil Jesus eine große Herausforderung gemeistert hat – er überwand den Tod, besiegte den Teufel und erwies sich als der Herrscher der Welt. Er hat volle Autorität. Niemand ist mächtiger als er, und doch will er dein Freund sein. Tu etwas, um dich an diese Tatsache zu erinnern und sie zu feiern.

- **Chaos:** Schwinde deine Arme durch die Luft und rede laut Unsinn.
- **Besiege den Tod:** Spanne deine Armmuskeln an, posiere wie Mr. Universe und brülle „Aaaggh!“
- **Alle Autorität:** Eine Hand zeigt zum Himmel, dabei rufst du: „Er ist der König der Welt!“
- **Bester Freund:** Gib der Person neben dir ein High-five und sag: „Du bist mein bester Freund.“

„Als Gott die Welt erschuf, war sie perfekt. Aber als Adam und Eva sich entschieden zu sündigen, kam **Chaos** in die Welt. Obwohl Gott versuchte, die Menschen zu warnen, damit sie ihm gehorchten und ihn ehrten, schienen sie das **Chaos** zu bevorzugen. Schließlich sandte Gott seinen eigenen Sohn, Jesus, um den Menschen zu helfen. Aber Satan war nicht sehr glücklich darüber, er mochte das **Chaos**. Als Jesus am Kreuz starb, war Satan glücklich, aber drei Tage später erstand Jesus von den Toten auf: Er **besiegte den Tod**. Ja, er **besiegte den Tod**. Habe ich es schon erwähnt, Jesus **besiegte den Tod**. Okay. Als das geschehen war, sagte Jesus seinen Anhängern, dass ihm **alle Autorität** gegeben worden sei und er seinen Nachfolgern **alle Autorität** geben könne, in seinem Namen Wunder zu tun. Jesus wollte der **beste Freund** all seiner Jünger sein und er möchte auch dein **bester Freund** sein!“

